

Warum A15 für mich KEIN Karriereziel mehr ist

Beitrag von „dasHiggs“ vom 30. Oktober 2022 14:04

[Zitat von Bolzbold](#)

Was ich empfehlen kann, ist Folgendes:

Wer Karriere im Schuldienst machen möchte, muss sich über die "Kosten" hierfür im Klaren sein und sich dessen bewusst sein, was das für ein aktives glückliches Familienleben bedeuten kann. Ggf. ist nicht beides zum selben Zeitpunkt möglich.

Wer Karriere im Schuldienst machen möchte, muss die Spielregeln kennen. Die sind nicht fair und sie gelten nicht objektiv für jede/n gleichermaßen. Schulleitung und Bezirksregierung sitzen immer am längeren Hebel.

Wer Karriere im Schuldienst machen möchte, muss darauf eingestellt sein, dass er/sie wegen eben dieser Spielregeln erhebliche Frustrationserfahrungen machen kann. Es wird nicht immer der/die beste oder der/die engagierteste befördert.

Wer Karriere im Schuldienst machen möchte, dem/der sei empfohlen, rechts und links zu schauen, sich nicht auf die eine Stelle zu fokussieren und alternative Wege in Betracht zu ziehen. Es gibt mehrere Wege. Man muss sie nur erkennen und flexibel bleiben.

Wer Karriere im Schuldienst machen möchte, muss sich über seine Ziele im Klaren sein.

Geht es darum, die Besoldungsstufe X in Y Jahren zu erreichen?

Oder geht es darum, die Besoldungsstufe X überhaupt irgendwann zu erreichen?

Was will ich überhaupt im Schuldienst als A14erIn oder A15erIn machen?

Geht es mir um den Posten oder die Tätigkeit?

Wie viele Dienstjahre habe ich dann noch vor mir? Wie möchte ich die restliche Zeit füllen?

Alles anzeigen

Gute Punkte!

Gelten übrigens auch für alle anderen Berufe, die sich in unserem Gehaltsbereich tummeln.